

Auszug aus der Zeichenerklärung

- Grenzen**
- Staatsgrenze mit Grenzstein und Nummer
 - Landesgrenze
 - Regierungsbezirksgrenze
 - Stadt- und Landkreisgrenze
 - Gemeindengrenze
 - Truppen- und Standortübungsplatzgrenze
 - Naturschutzgebietsgrenze

- Verkehrsnetz**
- Vollspurige Bahn, mehrgleisig
 - Vollspurige Bahn, eingleisig
 - Anschlußgleis
 - Schmalspurige Bahn
 - Kahnradbahn
 - Straßen- und Wirtschaftsbahn
 - Seil- und Schneebahn, Materialbeförderung
 - Seil- und Schneebahn, Materialbeförderung

- E6**
- Autobahn mit Nummer einer Europastraße
 - Autobahn im Bau
 - Autostraße
 - Hochstraße
 - Bundesstraße mit Nummer
 - Hauptstraße, teilweise mit Baumreihen
 - Nebenstraße mit Kilometerstein
 - Befestigter Feld- und Waldweg
 - Wirtschaftsweg, Feld- und Waldweg
 - Ziehweg (im Gebirge)
 - Fußweg
 - Reitersteig, Pfadspur
 - Eisen-, Stein- und Betonbrücke
 - Holzbrücke
 - Steg
 - Durchlaß

Topographische Einzelzeichen

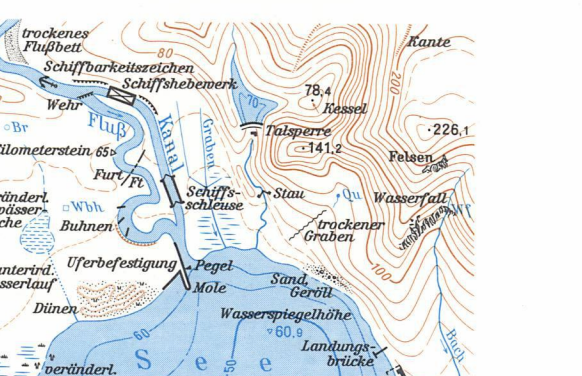
- Hochhaus
- Großes Gebäude
- Schornstein
- Gendehaus
- Gr. Kirche mit 2 Türmen
- Kirche mit Turm
- Kirche ohne Turm
- Kapelle
- Kreuz, Bildstock
- Einzelgrab
- Pfandhof, Ehrenfriedhof
- Denkmal
- Mellenstein
- Turm
- Stadt- u. Torturm
- Umformer
- Punkstelle
- Sendemast
- Forsthaus
- Hecke
- Knick, kl. Wall mit Hecke
- Höhle
- Knick, kl. Wall ohne Hecke
- Findling
- Grabhügel
- Steingrab
- Landwehr, Schanze
- Mauerreste
- Schloß- u. Burgruine
- Bergwerk, in u. außer Betrieb
- Gradermerk
- Bruchfeld
- Erdschuppe
- Steinbruch, Grube
- Windmühle, Windrad
- Wassermühle
- Trig. Bodenpunkt (Steinbohrer)
- Trig. Höhenpunkt
- 29.8. Nivellementpunkt
- 25.1. Höhenpunkt
- Damm, Deich, nicht befahrbar
- Damm, Deich, befahrbar
- Böschung, natürlich
- Böschung, künstlich
- Mauer, Stützmauer
- Zaun
- Roche
- Knick, kl. Wall mit Hecke
- Knick, kl. Wall ohne Hecke
- Hochspannungseileitung
- Sportplatz
- Sprungseil
- Campingplatz
- Schiffstempel
- Tankstelle

Bodenbewachung

- Laubwald
- Waldschneise, nicht befahrbar
- Nadelwald
- Waldgebietsgrenze
- Mischwald
- Buch-Auenwald
- Brunnwald
- Einzelne Bäume und Gebüsch
- Park
- Garten
- Weinbau
- Regelmäßige Baumartengruppe
- Baumartengruppe
- Waldweg
- Wiese und Weide mit nassen Stellen
- Beide
- Moor, Bruch, Sumpf mit Torfmoos
- Schilf und Rohr

- Einzelne Bäume und Gebüsch
- Park
- Garten
- Weinbau
- Regelmäßige Baumartengruppe
- Baumartengruppe
- Waldweg
- Wiese und Weide mit nassen Stellen
- Beide
- Moor, Bruch, Sumpf mit Torfmoos
- Schilf und Rohr

Gewässer und Geländeformen



- 10 m - Höhenlinie
- 10 m - "
- 5 m - "
- 2,5 m - "
- 1,25 m - "

Die Höhen sind in Meter über Normal-Null (NN) angegeben.

Ortsnamen

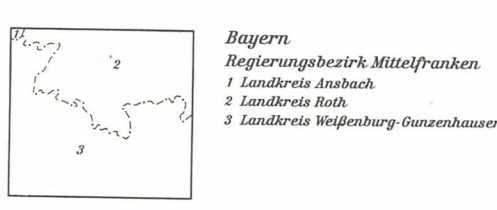
- Stadt
- Gemeinde
- Baldham
- Gemeindeteil

(Die Schriftgröße ist von der Einwohnerzahl abhängig)

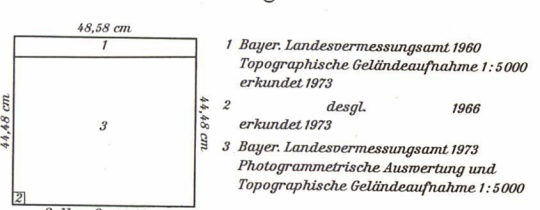
Abkürzungen

- Abk. Alpe
- Abk. Aussichtsturm
- Abk. Bach
- Abk. Bahnhof
- Abk. Berg
- Abk. Brunnen
- Abk. Elektrizitätswerk
- Abk. Fabrik
- Abk. Forsthaus
- Abk. Graben
- Abk. Hafen
- Abk. Hauptbahnhof
- Abk. Haus
- Abk. Hütte
- Abk. Jagdhaus
- Abk. Jugendherberge
- Abk. Kanal
- Abk. Kapelle
- Abk. Krankenhaus
- Abk. Kulturdenkmal
- Abk. Mühle
- Abk. Naturdenkmal
- Abk. Naturschutzgebiet
- Abk. Personenzug
- Abk. Pumpwerk
- Abk. Quelle
- Abk. Rathaus
- Abk. Scheune
- Abk. Schlößchen
- Abk. See
- Abk. Standortübungsplatz
- Abk. Truppenübungsplatz
- Abk. Unspannwerk
- Abk. Wagenfuhr
- Abk. Wasserbehälter
- Abk. Wassermühl
- Abk. Wasserkraft
- Abk. Wirtshaus
- Abk. Zollamt

Politische Grenzen

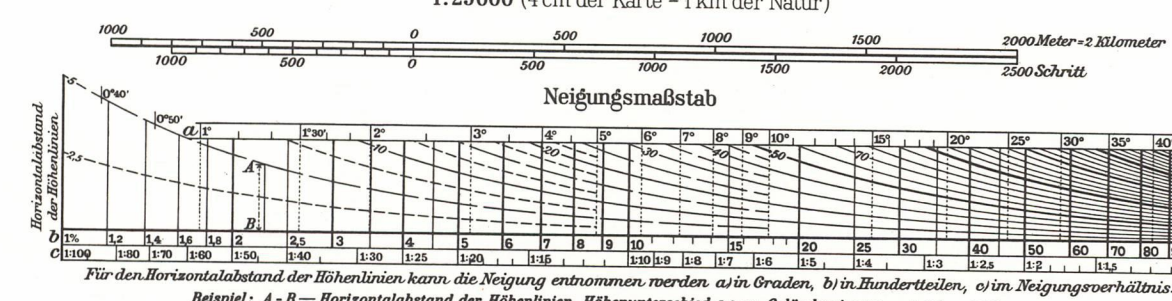


Grundlage



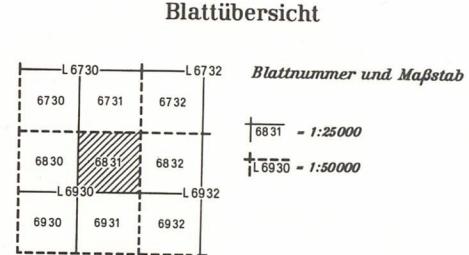
Berichtungsstand
Bericht: 1973
Nachträge:
Einzelne Nachträge:
Redaktionelle Änderungen: 1976

Neigungsmaßstab



Beispiel: A - B = Höhenunterschied 20 m, Geländeneigung = 1° 18' = 2,3% = 1:44

Blattübersicht



Nadelabweichung

Die Nadelabweichung gegen die Gitterlinie beträgt in der Blattmitte für 1977,0 - 0,7° westlich.
Jährliche Abnahme 0,1°
(Nach Angabe des Geophysikalischen Observatoriums Fürstenfeldbruck)
Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der fiktiven, durch Eisen, elektrischen, Störströmungen (Gleichstrom) vom nicht beeinflussten Richtung der Magnetnadel und dem allgemeinen nach Norden weisenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus dem obenstehenden Wert der Nadelabweichung unter Umrechnung auf das laufende Kalenderjahr.
Anmerkung: Die Karte ist eigensicht, wenn eine Busselle mit ihrer Nord-Süd-Richtung an eine Gitterlinie (nicht Magnetnadel) gelegt wird und die Magnetnadel auf den Abweichungswert einstellt.